

Zeitschrift: Menschenrecht : Blätter zur Aufklärung gegen Ächtung und Vorurteil
Band: 5 (1937)
Heft: 11

Artikel: Schweizergebet
Autor: Lavater, J.G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-562866>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Menschenrecht

Blätter zur Aufklärung gegen Aechtung und Vorurteil
(Vormals „Schweiz. Fr.-Banner“)



Schweizergebet

von J. G. Lavater

Laß' uns sein ein Licht auf Erden
Und ein Beispiel steter Treu!
Frei wie wir sind, andere werden
Und zerbrich die Tyrannei!

Gib, daß alle sicher wohnen,
Bis die Zeit die Pforte schließt,
Bis aus allen Nationen
Eine nur geworden ist!

Dank und Verpflichtung

von Rudolf Rheiner

1. August 1937.

Die Bergfeuer lodern wieder zum gestirnten Himmel empor.
Die alten Freiheitslieder verkünden in den vier Sprachen unserer
Heimat die immer noch unzerstörte Gemeinsamkeit im gleichen
Geiste der freien Selbstbestimmung. Und die Glocken aller
Türme vereinigen sich zu einem einzigen, Täler und Berge ver-
bindenden Lobgesang dessen, was in Jahrhunderten erkämpft und
erstritten wurde mit Armbrust und Streitaxt — und mit den
Waffen eines klaren und ruhig abwägenden Geistes. Es ist der
Tag unserer Väter und unseres Volkes, der Gegensätze in das